



Bärbel Scherrer

Die Heimerdingerin ist ihrem Geburtsort treu geblieben und hier seit vielen Jahren kreativ.



Malerei und Keramik sind ihre Favoriten, wenn sie ihrem Innersten Ausdruck verleiht.

Schöpferisches Tun heißt für Bärbel Scherrer vor allem mit Herz, Hirn und Hand zu arbeiten - und das ohne gleich nach dem materiellen, physischen Zweck des Erschaffenen zu fragen.



Erika Sosniak



Erika Sosniak, geboren in Schwäbisch Gmünd, lebt heute in Heimerdingen.

Schon als Jugendliche

kam sie mit Ölmalerei in Kontakt, widmete sich aber zunächst dem Kunsthandwerk. Seit 2003 besuchte sie verschiedene Malkurse, auch an der Freien Kunstschule Stuttgart.

Heute ist bei Erika Sosniak die Acrylmalerei künstlerischer Schwerpunkt. Ihre Farben variieren von weich bis explosiv, dargestellt auf unterschiedlichen Malgründen.

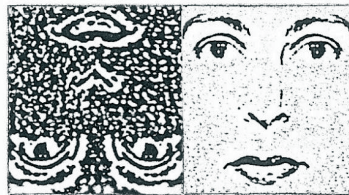


Regine Wilhelm

Regine Wilhelm lebt schon lange in Heimerdingen und studierte am Seminar für Malerei in Stuttgart.

Seit 1992 ist sie freischaffende Künstlerin und mit den Themenschwerpunkten Farbe, Licht, Raum und Mensch tätig. Sie war Dozentin an der Kunstschule Labyrinth in Ludwigsburg und hat zahlreiche Farb-Seminare für Architekten und ErzieherInnen geleitet.

Viele von uns kennen Regine Wilhelm von zahlreichen Projekten im öffentlichen Bereich, Ausstellungen, Installationen und Performances. Ihre Themen sind eine Verknüpfung konkreter und intuitiver Inhalte.



Bei Redaktionsschluss waren die Daten des Mitwirkenden Dirk Speckter noch nicht bekannt. Er ist mit Skulpturen vertreten.

Konzeption, Text und Design: © Ute Kayser
Druck: Stadt Ditzingen

VISO nicht so?

Hinter
Heimerdinger Häusermauern
blüht im Verborgenen, was
ans Licht drängt.

Darum nutzen wir die Gelegenheit,
Ihnen anlässlich unseres
Sommerfestes (und auch danach)
Visuelles
zu präsentieren:

Sinneskunst und Kunstsinn,
Sinnliches, Kunstvolles und
von Kunst Volles,
Schaffenskunst, mit
Kunst Geschaffenes, Sinn und Lust
an Kunst und Sinn

Wir laden Sie herzlich ein zur
Vernissage

am Mittwoch, den 20. Juli 2011

um 19.00 Uhr im Rathaus
Heimerdingen

Lassen Sie sich inspirieren!





Heiner Arnold

Erst im Alter von 67 Jahren kam Heiner Arnold, angeregt durch eine Ausstellung, mit der Malerei in Berührung.

Sein künstlerisches Interesse gilt den ganz gewöhnlichen Dingen seiner Umgebung - vor allem Holz, Stein und Metall.

„Kunst ist was von Herzen kommt“, dieser Satz inspiriert und begeistert ihn am meisten und

die Freude am kreativen Ausdruck ist in seiner Arbeit spürbar.



Florina Grünberg-Ernst

Die gebürtige Braunschweigerin studierte Grafik-Design an der Hochschule für Bildende Künste in ihrer Heimatstadt.

Danach arbeitete sie unter anderem freiberuflich in München und in der Schweiz. Seit über 22 Jahren lebt Florina Grünberg-Ernst in Heimerdingen.

Hier entstehen fröhliche, karikaturhafte Zeichnungen von Vögeln mit menschlichen Eigenschaften. Aktuell gestaltet sie Stickereien, Stoffdrucke und Objekte rund um die gefiederten Wesen.



Ute Kayser

Die aus Koblenz stammende Rheinländerin studierte Visuelle Kommunikation an der Fachhochschule für Gestaltung in Trier und kam anschliessend nach Stuttgart. Hier arbeitete sie als Konzeptionerin in einigen Werbeagenturen und viele Jahre bei Reader's Digest.



Ute Kayser lebt seit gut 13 Jahren in Heimerdingen. Ihre Leidenschaft gehört der Buchillustration und so benutzt sie in ihren Arbeiten überwiegend Tusche, Feder, Buntstift und Aquarellfarben.



Annie Müller

Bereits seit über 35 Jahren lebt die aus Südfrankreich stammende Künstlerin in Heimerdingen.

Annie Müller malt seit ihrer Kindheit und ist durch drei verschiedene "Malphasen" gegangen: Zunächst malte sie über zwei Jahrzehnte Landschaften ihrer Heimat in Öl, danach experimentierte sie mit Aquarellfarben sowie Bleistift und Buntstift.

Seit etwa 7 Jahren gibt Anni Müller ihre Ideen und Gefühle mit Acrylfarben wieder.



Rainer Renz

Der kreative Allrounder wurde in Weisach geboren und lebt ebenfalls seit vielen Jahren in Heimerdingen.

Nach dem Abitur studierte er an der Kunstakademie Stuttgart, daran schloss sich das Studium der Geschichte an der Universität Tübingen an.

Rainer Renz war lange als Gymnasiallehrer tätig.

Seine Skulpturen sind extrem ausdrucksstark, schliesslich reicht seine Begeisterung für Malerei und Gestaltung bis in seine frühe Kindheit zurück.



Sabine Schneider



Die aktive Neu-Heimerdingerin kann nicht nur malen - zunächst begann sie ihre berufliche Laufbahn mit einem Mode-Design-Studium in Stuttgart.

Später nahm Sabine Schneider Kurse in Akt- und Acrylmalerei und ist seit Jahren regelmäßig in regionalen Ausstellungen vertreten.

Farbe gewann in ihren Bildern gegenüber dem Figürlichen immer mehr Bedeutung. Und die entstehen unter Verwendung vieler Materialien und in mehreren, intuitiv übereinander angelegten Schichten.